

Pressemitteilung

Technische Universität Dresden

Anne-Stephanie Vetter

02.06.2022

<http://idw-online.de/de/news794886>

Forschungsprojekte
Umwelt / Ökologie, Wirtschaft
überregional



Umfrage zur Zahlungsbereitschaft und Preiswahrnehmung des 9-Euro-Tickets gestartet

Forschungsgruppe „Flexible Transport Systems and Complex Urban Dynamics“ an der TU Dresden untersucht Möglichkeiten für zukünftige Fahrpreisgestaltung.

Die Forschungsgruppe Flexible Transport Systems and Complex Urban Dynamics (FTSCUD) an der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ der TU Dresden führt zur Einführung des bundesweiten 9-Euro-Tickets eine Online-Umfrage zur Preissensitivität in Kooperation mit der Universität Göttingen durch. Durch die Umfrage sollen zum einen Daten zur Untersuchung von Nutzer:innengruppen erhoben und zum anderen die Möglichkeiten einer zukünftigen Fahrpreisgestaltung untersucht werden.

Hier geht es Umfrage „Preissensitivität des 9-EURO Tickets“ der TU Dresden und Uni Göttingen
https://wiwigoettingen.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV_dbgs2LPNAgA9nq6.

Mit dieser Umfrage soll die einmalige Gelegenheit genutzt werden, an dem größten deutschen Real-Experiment im bundesweiten ÖPNV zu partizipieren und die Auswirkungen des Angebots auf den ländlichen und urbanen Raum abzuschätzen. Um Überschneidungen mit anderen Befragungen zu vermeiden, wurde der Fokus auf die Zahlungsbereitschaft und die Preiswahrnehmung gelegt. Die Ergebnisse sollen dabei helfen, Veränderungen für den ÖPNV gegenüber dem Status-Quo zu bewerten und mögliche Effekte einer veränderten Preis-/Tarifgestaltungen aufzeigen.

Die Daten werden anonymisiert erhoben und gemäß der DSGVO verarbeitet. Die erhobenen Daten dienen ausschließlich der wissenschaftlichen Forschung.

Starttermin der Umfrage: 1. Juni 2022

Über die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ an der TU Dresden:

Die Fakultät ist deutschlandweit die einzige den Verkehrswissenschaften gewidmete Fakultät und eine international ausgewiesene Kompetenz für zukunftsfähige Mobilität. Die interdisziplinäre Forschung deckt die gesamte Breite des Verkehrswesens zu Lande und in der Luft ab. Die Fakultät ist Vorreiterin in der Erarbeitung systemischer Lösungen zur Gestaltung sicherer, leistungsfähiger und nachhaltiger Verkehrssysteme nach technischen, wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Kriterien. Forschung und Lehre sind interdisziplinär vernetzt innerhalb der TU Dresden und des DRESDEN-concept Verbundes sowie gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern aus Wissenschaft und Praxis. Mehr als 200 Wissenschaftler:innen forschen und lehren an sieben Instituten und 22 Professuren. Die Fakultät bietet 6 eigene Studiengänge an, darunter den Diplomstudiengang Verkehrsingenieurwesen, das Bachelorstudium Verkehrswirtschaft sowie 4 Masterstudiengänge. Für praktische Anwendungen in Forschung und Lehre stehen den Forschenden und 1.100 Studierenden rund 30 Labore bzw. Versuchs- und Testeinrichtungen zur Verfügung. <https://tu-dresden.de/bu/verkehr>

Pressekontakt Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, TU Dresden:
Anke Richter-Baxendale
Tel.: +49 351 463-34908
E-Mail: anke.richter-baxendale@tu-dresden.de

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Jan Christian Schlüter
Gruppenleiter Flexible Transport Systems and Complex Urban Dynamics
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
Technische Universität Dresden
Mobil: +49 176 22867713
E-Mail: jan.schluter@tu-dresden.de

Arian Köhlert
Gastwissenschaftler
E-Mail: arian@schluetergroup.org

URL zur Pressemitteilung: https://wiwigoettingen.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV_dbgs2LPNAgA9nq6 Link zur Umfrage